

JÜNGSTER SPORTMODERATOR SPANIENS

Jesús – fit for Surf und Skate

Nur neun Jahre alt und schon Sportmoderator des Programms Macaronesia Sport des kanarischen Fernsehens. Damit ist Jesús HF der jüngste Moderator Spaniens. Dabei tut er nichts anderes als das, was ihm am meisten Spaß macht: Surfen, Kite- und Windsurfen und Skaten sind seine große Leidenschaft.

Er interessiert sich aber auch für viele andere Sportarten. Als Knirps begann er schon vor drei Jahren zusammen mit seiner Schwester einen Youtube-Kanal aufzubauen, in dem er alles zeigte, was einen Jungen, der auf den Kanaren aufwächst, interessiert. Vor wenigen Wochen gelang der Sprung auf den großen Bildschirm, in Form einer wöchentlichen Sportmoderation von Moving The Planet. Dort interviewt er Sportler, hauptsächlich Canarios, und gibt allem noch den gewissen kindlich-jugendlichen Charme. Als Youtuber hat er auf sich aufmerksam gemacht und heute ist er ein kleiner Fernsehstar. Dabei gilt sein Interesse nicht nur vor allem alternativen Sportarten, sondern auch dem Umweltschutz. Er möchte mit seinem Sport und seiner Popularität Aufklärungsarbeit im Sinne der Natur leisten. Er kann vor allem seine, die nächste, Generation erreichen. Ein noch kleiner Mann, der ganz schön große Aufgaben in Angriff nimmt. Frisch, fröhlich und frech präsentiert er seine Sendung und reitet damit voll auf der Erfolgswelle. ■



↑ Jesús HF – so jung und schon ein echt „cooler“ Typ.

KAMPFSPORT

Polizistin ist Weltmeisterin im Muay Thai

Yohanna Alonso, eine Polizistin der Guardia Civil in León auf dem spanischen Festland, wurde kürzlich Weltmeisterin im Muay-Thai, dem thailändischen Boxen. Bis sie 17 Jahre alt war, begeisterte sie sich für die rhythmische Sportgymnastik.

Dann kam Muay Thai, eine Sportart, die in Thailand schon seit über 2.000 Jahren praktiziert wird. „Ich hatte Muay Thai schon in Filmen gesehen. Ich glaube, meine Eltern ließen mich dorthin gehen, weil sie dachten, dass es mir nicht gefallen würde, wenn ich geschlagen werde und dass ich bald wieder nach Hause käme“, erinnert sie sich. Wie sehr ihr diese Sportart liegt, zeigt sich heute. Mit 33 Jahren wurde sie zur ersten Spanierin, die Weltmeisterin im Muay Thai wurde. Im vergangenen Jahr wurde sie in Thailand schon Vizeweltmeisterin und wurde als eine der 300 besten Kampfsportlerinnen der Welt ausgezeichnet. In Italien ist sie in der Hall auf Fame des Kampfsports verewigt. Sie hat sich in einer Macho-Welt durchgesetzt.



↑ Yohanna Alonso, die frisch gebackene Weltmeisterin im Muay-Thai.

Als Polizistin mit einer Ausbildung in Psychologie begegnet sie dem Machismus auch im Dienst. Sie kümmert sich um misshandelte Frauen. Für sie beginnt das Ausmerzen von häuslicher Gewalt mit der Erziehung der Kinder zu Hause. „Abgesehen davon würde ich allen Frauen raten, einen Kampfsport zu erlernen. Nicht nur, weil man sich zu verteidigen weiß, sondern vor allem, weil es das Selbstvertrauen stärkt“, so ihr Plädoyer.

Das hätte vielleicht auch den beiden Frauen geholfen, die am vergangenen Wochenende zu Gewaltopfern wurden. Der vorbestrafte O.S.P. aus Güfmar, der in Villa de Mazo auf

La Palma lebt, hatte seine ehemalige Lebensgefährtin, eine 40-jährige Kubanerin, in ihrer Wohnung in San Andrés y Sauces attackiert. Im Schlaf verletzte er sie mit mehreren Messerstichen schwer. Die Frau befindet sich glücklicherweise außer Lebensgefahr. Wenig später nahmen Nationalpolizisten in Las Palmas auf Gran Canaria einen 37-Jährigen fest, der in die Wohnung seiner Ex-Freundin eingedrungen war und sie mit einem Messer an der Kehle bedrohte. Vor den Augen der Polizisten wollte er die Frau töten. Die Sicherheitskräfte konnten den Mann überwältigen. Die Frau erlitt mehrere Schnittverletzungen an den Fingern. ■

Dass Muay-Thai eine gewaltfreie Sportart ist, bei der es vor allem um Disziplin und Körperbeherrschung geht, unterstreicht auch Mario Vega aus Gran Canaria. Als Junge praktizierte er Judo, als Jugendlicher lernte er im The Jet Center in Los Angeles Kickboxen kennen. In Spanien begegnete er Surachai Sirisute, eine Eminenz dieser Sportart, der den Canario nach Bangkok mitnahm, wo er sieben Jahre verbrachte, übte und lernte. Er spricht perfekt Thai und ist der einzige Ausländer im Nationalkomitee, das die einzelnen Grade vergibt. Zurück in der Heimat, eröffnete er in Las Palmas das Studio „Kaewsamrit“, benannt nach dem großen thailändischen Muay-Thai-Kämpfer Anuwat Kaewsamrit. Er ist in Thailand so populär wie hierzulande Messi oder Cristiano Ronaldo. Vega ist einer der großen Meister Spaniens, der andere zu Lehrern ausbildet. Aus seinem Studio, dem renommiertesten Spaniens, sind schon einige spanische und europäische Meister hervorgegangen. ■

Ihr Unternehmen kommt zuerst

Surfen Sie für den besten Preis

airFibre
922 985 455
www.airfibre.eu

ab **19€** /Monat bis zu 100Mbps
Businesskunden

ab **19€** /Monat bis zu 10Mbps
Privatkunden

{ MY PLACE }
Coworking Tenerife

21 Büros (von 8 bis 20m²)

Coworking (1600m²)

Virtuelles Büro

GPS Geolokalisierung
WIR FINDEN SIE ÜBERALL, WO SIE EINE PANNE HABEN.

MOTORRAD-VERSICHERUNG
GEOLOKALISIERUNG INBEGRIFFEN
24 / 7 PANNENHILFE

AB NUR **77€** *

linea directa
902 123 495

*Angebot nur für Neukunden. Endet am 30.09.12. Nicht gültig für Erneuerungen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.